

Generalprokuratur
des Kantons Bern

Parquet général
du canton de Berne

Obergericht

Cour suprême

Postfach 7475
3001 Bern
Telefon 031 034 71 80
Telefax 031 034 71 81

Aufruf ans Volk
c/o Gerhard Ulrich
Avenue de Lonay 17
1110 Morges

Bern, 22. April 2004 nd

Sehr geehrter Herr Ulrich

Ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 12. April 2004, in welchem Sie mich auffordern, an einer Anhörung Ihrer Organisation am Samstag, 5. Juni 2004, ab 13.00 Uhr im Hotel Kreuz in Bern teilzunehmen, um meinen Standpunkt in Sachen Staat gegen Damaris Keller zu verteidigen

Ich habe den staatsanwaltlichen Standpunkt an der Hauptverhandlung vor dem bernischen Obergericht in aller Öffentlichkeit dargelegt. Jeder Interessierte konnte zuhören. Ich sehe schon deshalb keinen Anlass, zu dieser rechtskräftig erledigten Angelegenheit in irgendwelcher Art und Weise an einer privaten Veranstaltung zu sprechen.

Sodann ist, wie Sie wissen, das Strafverfahren gegen Faton Xhaferi noch nicht erledigt. Es ist gut möglich, dass auch dieser Fall Gegenstand einer obergerichtlichen Verhandlung wird und damit möglicherweise in meine staatsanwaltschaftliche Kompetenz fällt. Auch darum hüte ich mich vor öffentlichen Verlautbarungen in Sachen Damaris Keller.

Schliesslich könnte ich, auch wenn ich wollte, zu Ihren hauptsächlichen „Vorwürfen“ nicht Stellung nehmen, da ich mit der Voruntersuchung gegen Damaris Keller und Xhaferi Faton nichts zu tun hatte. Ich stand zu dieser Zeit noch gar nicht im bernischen Staatsdienst und werde ohnehin erst vor zweiter Instanz tätig.



Es ist Ihr gutes Recht, mit Zustimmung der Betroffenen den erwähnten Fall hartnäckig der Öffentlichkeit in Erinnerung zu rufen. Mir ist allerdings unklar, was Sie mit der Aufforderung von Justizbeamten zum Erscheinen zu Anhörungen bewirken wollen: echte Aufklärung oder aber die Chance, dass diese Personen – aus meiner Sicht verständlicherweise – nicht erscheinen und Sie diese Abwesenheit für Ihre Ziele nützen können.

Mit freundlichen Grüßen

DER STV. GENERALPROKURATOR

1

1 (Handwritten signature)

J
Felix Bänziger